

LA-1 Claudio Struck

Tagesordnungspunkt: 6.2. LA-Delegierte offene Plätze (2)

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich nach mehr als 30 Jahren Mitgliedschaft wieder erstmals für ein Parteiamt – und tue das aus Überzeugung, nicht aus Nostalgie.

Was mich dazu bewogen hat, sind der pragmatische Kurs und die Aufbruchstimmung, die ich in unserem Kreisverband erlebe. Zum anderen das Ergebnis der Landtagswahl in Baden-Württemberg letzten Sonntag. Cem Özdemir hat dort vorgemacht, wie Grüne Politik gewinnt: mit Zuversicht, Pragmatismus und ohne den Versuch, die Linke links zu überholen. Den Wahlkampf konsequent auf Mehrheitsfähigkeit auszurichten hat funktioniert. Berlin ist nicht Stuttgart. Aber Berlin ist auch mehr als das „alternative Berlin“, das für manch einen in unserem Landesverband Maßstab politischen Handelns ist. Wir haben bei der letzten Abgeordnetenhauswahl 18,4 Prozent geholt – deutlich zu wenig für eine Stadt wie Berlin. Dieses Potenzial lassen wir liegen, solange wir uns im Wettbewerb mit den Linken verkämpfen, statt den Markenkern zu stärken, für den wir Grüne stehen: Klimaschutz und die ökologische Transformation der Wirtschaft.

Ich bringe für diesen Kurs mehr als 25 Jahre Berufserfahrung an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik mit. Ich habe als wirtschaftspolitischer Referent für den Bundesvorstand der Grünen gearbeitet, war Unternehmensberater und Partner bei der Beratungsfirma Joschka Fischer & Company, habe in Brasilien internationale Kooperationsprojekte geleitet und bin heute als selbständiger Berater tätig. Mein Interesse gilt insbesondere der Wirtschaftspolitik: Wie gelingt die grüne Transformation so, dass sie Unternehmen, Beschäftigte und Gesellschaft mitnimmt? Das ist die Frage, die mich beschäftigt.

Ich sage ehrlich: Im Kreisverband war ich in den letzten Jahren wenig präsent. Das möchte ich ändern. Eine realpolitische Wende braucht langen Atem und echtes Engagement – beides bin ich bereit einzubringen.

Ich freue mich über eure Unterstützung.

Claudio Struck



Parteiengagement

Seit 1992: Mitglied, Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

1995-1999: Mitglied der BVV Charlottenburg

1999 – 2007: Büroleiter von Kerstin Andreae (MdB) und Franziska Eichstädt-Bohlig (MdB)

Beruflicher Hintergrund

Seit 2025: Selbständiger Unternehmensberater, Berlin

2016 – 2024: Unternehmensberater und Partner bei Joschka Fischer & Company GmbH, Berlin

2015 – 2016: Referent für Unternehmenskontakte und Spendenakquise in der Bundesgeschäftsstelle Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

2007-2015: Projektleiter in Brasilien

Akademischer Hintergrund

Magister Artium (M.A.) Geschichte & Amerikanistik, Freie Universität Berlin